

Tagesordnungspunkt 8

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kostheim am 8. März 2022

Kreisverkehr am neuen Linde-Viertel - Risiken für Radfahrer (AUF)

Antrag der AUF-Fraktion:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird um eine fachliche Einschätzung zu den Risiken für Radfahrer bei der Einfahrt in den Kreisverkehr am neuen Linde-Viertel gebeten. Nach Aussagen aus der Bürgerschaft kommt es im Bereich der Einmündung in den Kreisverkehr zu gefährlichen Überholmanövern durch PKW und Busse. Bei den Fußgängerüberwegen wird der Mindestabstand beim Überholen von 1,5 m - zwischen Kraftfahrzeug und Radfahrern - durch den Kraftfahrzeugverkehr gerne unterschritten. Für Radfahrerinnen und Radfahrer stellen diese Situationen ein Risiko dar.



Abbildung 1: Kreisverkehr beim neuen Linde-Viertel/Gückelsberg. Quelle: Mainzer Allgemeine Zeitung vom 01.03.2019, https://www.allgemeine-zeitung.de/lokales/mainz/amoeneburg-kostheimkastel/einkaufszentrum-soll-2021-eroffnen_19987166 bzw. Stadt Wiesbaden, bearbeitet.

In diesem Zusammenhang soll erörtert werden, ob und wie die Einfahrt in den Kreisverkehr für Radfahrerinnen und Radfahrer sicherer gestaltet werden kann. Weiterhin wird um eine Einschätzung gebeten, mit welchen Veränderungen der Situation am Kreisverkehr für Radfahrer durch die Inbetriebnahme der Zufahrten zum Nahversorgungsstandort „Gückelsberg“ und zum Wohnviertel zu rechnen ist.

Außerdem bittet der Ortsbeirat den Magistrat, um einen Vor-Ort-Termin.

Begründung:

Dem Ortsbeirat ist es bewusst, dass innerhalb von Kreisverkehren keine Radfahrer-Schutzstreifen eingerichtet werden.

Die Kostheimer Landstraße (B43) stellt sowohl für PKW, Busse als auch Radfahrer eine Hauptverbindungsstrecke zwischen Alt-Kostheim und Mainz-Kastel dar und ist entsprechend viel befahren.

Beschluss Nr. 0035

Antrag der AUF-Fraktion antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat V z. w. V.

Lauer
Ortsvorsteher